

28.7.2010 Ausschreibung Rostocker Kunstpreis 2010

Die Kulturstiftung Rostock e. V. und die Hansestadt Rostock verleihen – im Jahre 2010 zum fünften Mal – den Rostocker Kunstpreis. Möglich wird dies durch die großzügige Unterstützung der PROVINZIAL-Versicherung. Ziel des Preises ist, Künstler, die in Mecklenburg-Vorpommern leben oder deren Werk ein Bezug zur Region hat, zu würdigen und zu fördern. Das Genre soll jährlich wechseln. Für 2010 ist Malerei vorgesehen.

1. Höhe und Art des Preises

Die Auszeichnung besteht aus einem Preisgeld in Höhe von 10.000,- €.

2. Teilnahmebedingungen

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann eine Auswahl ihrer bzw. seiner Arbeiten – zunächst in Form von hinreichend repräsentativen Reproduktionen - einreichen. Eine Kurzbiographie wird erbeten.

3. Jury

Die Jury besteht aus dem Vorsitzenden der Kulturstiftung, der Kultursenatorin, je einem Vertreter der Provinzial-Versicherung und der Kunsthalle, drei Fachleuten und dem Organisator. Die Jury nimmt eine Vorauswahl vor und bittet die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, geeignete Originale für eine Ausstellung in der Kunsthalle Rostock einzureichen.

4. Termine

Bewerbungen werden bis zum 15. September 2010 an die Kunsthalle Rostock, Hamburger Straße 40 in 18069 Rostock erbeten.

Ab 23. Oktober 2010 sollen die Original-Arbeiten der in die engere Wahl gezogenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Kunsthalle der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Preisverleihung erfolgt am 19. November 2010 im Rahmen einer Festveranstaltung in der Kunsthalle Rostock.

5. Transport

Die für die Ausstellung ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, den Transport und den Rücktransport der eingereichten Arbeiten selbst zu veranlassen und die Kosten dafür zu übernehmen.

6. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

30.9.2010 Fünf Kandidaten für Rostocker Kunstpreis 2010

Der Rostocker Kunstpreis 2010 ist für das Genre Malerei ausgeschrieben. Der von der Kulturstiftung Rostock e. V. initiierte Preis wird seit 2006 von der PROVINZIAL-Versicherung gefördert. Er ist mit 10.000 € dotiert und wird gemeinsam mit der Hansestadt Rostock verliehen. Die bisherigen Preisträger waren Jürgen Weber (2006 für Malerei), Thomas Jastram (2007 für Plastik), Wilfried Schröder (2008 für Freie Grafik) und Tim Kellner (2009 für Schwarz-Weiß-Fotografie).

Für den Rostocker Kunstpreis 2010 wurden folgende Künstlerinnen und Künstler nominiert:

Biene Feld (Berlin)
Matthias Kanter (Friedrichshagen/Plüschow)
Ute Mohns (Tarnow)
Mike Strauch (Friedrichshagen)
Matthias Wegehaupt (Ückeritz)

Die Eröffnung der Ausstellung mit ausgewählten Bildern der Nominierten erfolgt am 23. Oktober 2010, 17.00 Uhr in der Kunsthalle Rostock (Hamburger Straße 40, 18069 Rostock).

13.10.2010 Geteilte Form – Design in Ost und West

Die Kulturstiftung Rostock e.V. und das Kulturhistorische Museum Rostock laden Sie und Ihre Freunde herzlich zu einer gemeinsamen Veranstaltung am Freitag, den 15.10.2010, um 19.00 Uhr in das Kulturhistorische Museum Rostock ein. Geteilte Form – Design in Ost und West Lesung und Diskussion zur Produktkultur in Deutschland Ost und West Der Berliner Kulturpublizist und Sachbuchautor Günter Höhne (u.a. „Klassiker des DDR-Designs“, „Produktkult(ur)–Das DDR-Designbuch“ und „Das große Lexikon DDR-Design“), 1993 auch Mitbegründer des DesignZentrum Mecklenburg-Vorpommern e.V., setzt sich in seinem jüngst in Köln erschienenen Buch „Die geballte Form. Deutsch-deutsche Designaffären 1949-1982“ mit der Frage auseinander, ob und – wenn ja – wie 40 Jahre deutscher Teilung sich in der Entwicklung der Produktkultur und der Designprozesse in Ost und West unterschieden. Er führte dazu 10 Zeitzengen-Autoren aus den alten und den neuen Bundesländern zusammen und lässt sie ihre ganz persönlichen Nachbetrachtungen anstellen. Günter Höhne liest im Kulturhistorischen Museum Rostock eigene Textpassagen aus dem Buch und stellt konkrete Produktentwicklungen in einer Bilderschau von Exponaten aus seiner eigenen umfangreichen historischen Design-Sammlung vor. Er kommt zu dem Schluss: Die offizielle institutionalisierte Geschichtsschreibung heute ist, was das Design in Deutschland betrifft, immer noch auf einem Auge stark sehbehindert. Dabei erweist sich manches in der Mangelwirtschaft DDR entwickelte Designprinzip bis heute als lebens- und sogar auch zukunftstauglich.

17.11.2010 Verleihung des Rostocker Kunstpreises 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Jury für den Rostocker Kunstpreis 2010 hatte Anfang Oktober aus dem Kreis von 64 Bewerbern fünf Kandidatinnen und Kandidaten für den zum fünften Male ausgelobten Preis nominiert.

Der Rostocker Kunstpreis 2010 ist für das Genre Malerei ausgeschrieben. Der von der Kulturstiftung Rostock e. V. initiierte Preis wird seit 2006 von der PROVINZIAL-Versicherung gefördert. Er ist mit 10.000 € dotiert und wird gemeinsam mit der Hansestadt Rostock verliehen. Die bisherigen Preisträger waren Jürgen Weber (2006 für Malerei), Thomas Jastram (2007 für Plastik), Wilfried Schröder (2008 für Freie Grafik) und Tim Kellner (2009 für Schwarz-Weiß-Fotografie).

Für den Rostocker Kunstpreis 2010 wurden folgende Künstlerinnen und Künstler nominiert:

Biene Feld (Berlin)
Matthias Kanter (Friedrichshagen/Plüschow)
Ute Mohns (Tarnow)
Mike Strauch (Friedrichshagen)
Matthias Wegehaupt (Ückeritz)

Die Eröffnung der Ausstellung mit ausgewählten Bildern der Nominierten erfolgte am 23. Oktober 2010, 17.00 Uhr in der Kunsthalle Rostock (Hamburger Straße 40, 18069 Rostock).

Die Verleihung des Rostocker Kunstpreises 2010 findet am 19. November 2010, 18.00 Uhr in der Kunsthalle Rostock in Anwesenheit des Ministerpräsidenten statt.

Ich lade Sie herzlich zur Preisverleihung ein und hoffe, dass die relativ frühe Tageszeit der Bekanntgabe des/der Preisträgers/Preisträgerin (ca. 18.30 Uhr) für die aktuelle Berichterstattung in Ihrer Zeitung bzw. in Ihrem Programm ausreichend ist.